

Bundesrat**Bacher – Bassetti-Bastinelli**

den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über die wechselseitige Vollziehung gerichtlicher Entscheidungen in Strafsachen **533 24409**

den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik über den Entfall der Beglaubigung, die Übermittlung von Personenstandsurkunden und die Vereinfachung der der Eheschließung vorangehenden Förmlichkeiten **533 24413–24414**

das Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik Polen über Informationsaustausch und Zusammenarbeit auf dem Gebiete der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes samt Anhang **533 24421–24422**

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz über die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 70. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung **522 23537–23538**

das Erbrechtsänderungsgesetz 1989 – ErbRÄG 1989, das Kärntner Erbhöfegesetz 1990, die Änderung des Anerbengesetzes und ein Bundesgesetz, mit dem das Gesetz betreffend die besonderen Rechtsverhältnisse geschlossener Höfe geändert wird **523 23637–23638**

die 48. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 19. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, die 16. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, die Änderung des Beihilfenverlängerungsgesetzes, die 4. Novelle zum Betriebshilfegesetz, die 14. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Versorgungsrechts-Änderungsgesetz 1989 **523 23662–23663**

die Änderung des Minderheiten-Schulgesetzes für Kärnten **532 24281–24282**

BASSETTI-BASTINELLI Eva, Dr., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Innsbruck

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol

Siehe auch Index der XVI. GP

Ausgeschieden infolge der vom Tiroler Landtag am 4. 4. 1989 vorgenommenen Neuwahl

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 6. 1986

Austritt am 30. 3. 1987

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 17. 6. 1986

Austritt am 30. 3. 1987

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied) am 30. 3. 1987

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsitzung am 5. 12. 1988

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 6. 1986

Austritt am 30. 3. 1987

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied) am 17. 6. 1986

Zur Vorsitzenden gewählt in der Ausschußsitzung am 28. 6. 1988

Redner in der Verhandlung über

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky anläßlich des Amtsantrittes der am 21. 1. 1987 ernannten Bundesregierung **482 20506–20508**

ein Erstes Abgabenänderungsgesetz 1987 **483 20586–20587**

ein Zweites Abgabenänderungsgesetz 1987 (2. AbgÄG 1987) und das Grunderwerbsteuergesetz 1987 (GrESTG 1987) **489 20986–20988**

die Forstgesetz-Novelle 1987 **492 21216–21218**

ein Drittes Abgabenänderungsgesetz 1987 – 3. AbgÄG 1987 und ein Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1985, das Katastrophenfondsgesetz 1986, das Rückzahlungsbegünstigungsgesetz 1987, das Umwelt- und Wasserwirtschaftsfondsgesetz, das Wohnbauförderungsgesetz 1984, das Wohnhaussanierungsgesetz sowie das Kapitalversicherungs-Förderungsgesetz geändert werden und das Bundesgesetz über die Zuweisung von Anteilen an der Einkommensteuer und Körperschaftssteuer für Zwecke der Wohnbauförderung und des Familienlastenausgleiches aufgehoben wird **494 21279–21281**

das Bewertungsänderungsgesetz 1987 **495 21406–21407**

das Namensänderungsgesetz **499 21692–21693**

das Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988 – KStG 1988, die Gebührengesetz-Novelle 1988, die Versicherungssteuergesetz-Novelle 1988, die Straßenverkehrsbeitragsgesetz-Novelle 1988,

Bassetti-Bastinelli – Bieringer**Bundesrat**

ein Bundesgesetz, mit dem das Bewertungsgesetz 1955, das Vermögensteuergesetz 1954 und das Erbschaftssteuäquivalentgesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1972 und das Alkoholabgabengesetz 1973 geändert werden, die Gewerbesteuer-Novelle 1988, die Änderung des Kreditwesengesetzes, ein Bundesgesetz, mit dem das Dritte Abgabenänderungsgesetz 1987 abgeändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1972 abgeändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem Bestimmungen auf dem Gebiet des Strukturverbesserungsgesetzes abgeändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Stadterneuerungsgesetz, das Denkmalschutzgesetz und das Bundesgesetz vom 12. Juli 1974 über die Änderung mietrechtlicher Vorschriften und über Mietzinsbeihilfen, BGBl. Nr. 409, abgeändert werden, die Änderung der Bundesabgabenordnung (BAO-Novelle 1988) und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz hinsichtlich der Verwaltungsabgaben geändert wird, BGBl. Nr. 45/1968, geändert wird **505 22202–22204**

die Änderung des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG-Novelle 1988) **506 22273–22275**

das Scheidemünzengesetz 1988 **507 22330–22332**

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Finanz-Verfassungsgesetz 1948 geändert wird, das Finanzausgleichsgesetz 1989 und Änderung des Katastrophenfondsgesetzes 1986, des Bundesgesetzes über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds und des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, das Wohnbauförderungs-Zweckzuschußgesetz 1989 sowie ein Bundesgesetz, mit dem das Wohnbauförderungsgesetz 1984, das Wohnbauförderungsgesetz 1968, das Wohnhaussanierungsgesetz und das Wohnungsverbesserungsgesetz geändert werden **509 22461–22463**

das Jugendwohlfahrtsgesetz 1989 – JWG und das Kindschaftsrecht-Änderungsgesetz – KindRÄG **513 22839–22841**

Schriftliche Anfragen

(611/J-BR 1988 10 06) betr. die Installierung von Ombudslenten bei der Finanzverwaltung

Beantwortet von Bundesminister Dipl.-Kfm. Lacina (561/AB-BR 1988 12 05)

(627/J-BR 1988 12 20) betr. Ombudslente für die Bediensteten der Finanzverwaltung

1256

Beantwortet von Bundesminister Dipl.-Kfm. Lacina (576/AB-BR 1989 02 08)

(625/J-BR 1988 12 20) betr. verkehrssichere Ausstattung von Kleinlastkraftwagen

Beantwortet von Bundesminister Dipl.-Kfm. Lacina (577/AB-BR 1989 02 17)

BIERINGER Ludwig, Bundesbeamter, Wals

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg

Siehe auch Index der XVI. GP

Ausgeschieden infolge der vom Salzburger Landtag am 3. 5. 1989 vorgenommene Neuwahl

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 30. 3. 1987

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied) am 30. 3. 1987

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 30. 3. 1987

Berichterstatter über

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird, das Auskunftspflicht-Grundsatzgesetz und das Auskunftspflichtgesetz **488 20843–20844**

das Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Ungarischen Volksrepublik zur Regelung von Fragen gemeinsamen Interesses im Zusammenhang mit kerntechnischen Anlagen **490 21110**

den Antarktis-Vertrag **490 21112–21113**

das Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge zwischen Staaten und internationalen Organisationen oder zwischen internationalen Organisationen samt Anhang **490 21113–21114**

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Richterdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Vertragsbedienstetengesetz 1948 und die Bundesforste-Dienstordnung 1986 geändert werden **495 21394**